

Sportabzeichen: Fleißigste Schulen ausgezeichnet

Gonzenheim - Sportliche Leistung zahlt sich aus: So haben die Vertreter von 17 Schulen aus dem Hochtaunuskreis attraktive Geldpreise in einer Höhe von insgesamt 3000 Euro in der Aula der Friedrich-Ebert-Schule in Gonzenheim erhalten. Sie hatten sich im vergangenen Jahr am Sportabzeichen-Wettbewerb beteiligt.

Die Prämien wurden von Dominic Cannon als Vertreter der Taunus Sparkasse sowie von Thomas Fösel (Süwag) überreicht. Beide Unternehmen hatten das Sponsoring für den Wettbewerb im Jahr 2022 übernommen.

Peter Kohl (TSG Köppern), Sportabzeichen-Beauftragter im Hochtaunuskreis, hatte die verantwortlichen Lehrer und Leiter der teilnehmenden Schulen für die Prämien-Übergabe zu einer kleinen Feierstunde eingeladen, wobei Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Ebert-Schule mit einem Steptanz für ein gelungenes Rahmenprogramm sorgten.

Der Sportabzeichen-Schulwettbewerb im Hochtaunuskreises ist nach Größe der Schulen in vier Kategorien eingeteilt. Pro Kategorie gab es nach Anzahl der Sportabzeichen (prozentual ermittelt in Relation zur Gesamt-Schülerzahl) entsprechend gestaffelte Geldprämien.

Die 17 teilnehmenden Schulen aus dem Hochtaunuskreis konnten sich wie folgt platzieren, nachdem sich auch im Vorjahr wieder etliche Lehrer den Prüfungen für das Sportabzeichen unterzogen haben:

Grundschulen, Gruppe 1 (1 bis 250 Schüler): 1. Grundschule Mammols-hain, 2. Dornbachschule Oberstedten, 3. Viktoriaschule Kronberg, 4. Grundschule Köppern, 5. Kids Camps Bilinguale Grundschule Königstein.

Grundschulen, Gruppe 2 (mehr als 250 Schüler): 1. Friedrich-Ebert-Schule Gonzenheim, 2. Hardtwaldschule Seulberg, 3. Grundschule am Hasenberg Neu-Anspach, 4. Grundschule am Sommerberg Weilrod.

Weiterführende Schulen ohne Oberstufe: 1. Accadis International School Bad Homburg, 2. Maria-Ward-Schule Bad Homburg, 3. Gesamtschule am Gluckenstein Bad Homburg, 4. Integrierte Gesamtschule Stierstadt.

Weiterführende Schulen mit Oberstufe: 1. Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf, 2. Altkönigschule Kronberg, 3. Gymnasium Oberursel, 3. Hochtaunusschule Oberursel.

Zum Abschluss der Ehrungsveranstaltung gab Sportabzeichen-Beauftragter Kohl allen Anwesenden noch einen Wunsch mit auf den Heimweg: „Es wäre schön, wenn im Hochtaunuskreis noch mehr Vereine in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen im Sportunterricht auf den Erwerb des Sportabzeichens hinarbeiten würden.“ Ob sich seine Hoffnung erfüllen wird? sp